

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 143 (1992)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

WIND, R. C., DINKEL, F., KAUFMANN, G.,  
MÜLLER, B., PFISTER, F.:

### Energieholz-Versorgung

IP Holz, 724'952d.

Zahlreiche Tabellen, Grafiken, Pläne, Fotos  
EDMZ, Bundesamt für Konjunkturfragen,  
11. 1990, Fr. 29.–

Bezugsadresse: VHe c/o Lignum, Falken-  
strasse 26, 8008 Zürich

Vom gesamten Energieverbrauch der Schweiz wird heute noch ein Anteil von 1,5% mit Holz gedeckt. Der Markt für Energieholz ist schlecht bis gar nicht strukturiert oder organisiert und für Konsumenten deshalb nur sehr schwer durchschaubar. Aus dieser unbefriedigenden Situation resultiert eine ungenügende Ausnutzung des tatsächlich vorhandenen Energieholzpotentials.

Die im Rahmen des IP Holz erschienene Publikation «Energieholz-Versorgung» möchte Wege zeigen zum Aufbau von Organisationen für Produktion und Vertrieb von Brennschnitzeln. Das Werk trägt zum Ziel bei, die genutzte Energieholzmenge bis ins Jahr 2000 zu verdoppeln.

Zur Erleichterung der Umsetzung allgemeiner Erkenntnisse für die Bearbeitung konkreter Fragen beschreiben die Autoren vier Fallbeispiele verschiedenster Art aus der Praxis:

1. Betrieb einer Versorgungsorganisation als Aktiengesellschaft, die Holz aus Wald- und Holzwirtschaft aufkauft, aufbereitet, lagert und weiterverkauft.

2. Ein regionaler Waldwirtschaftsverband, der als Verkäufer von Brennschnitzeln auftritt. Dank seiner breiten Abstützung in verschiedenen Gemeinden ist eine kontinuierliche Versorgung gewährleistet.

3. Eine Sägerei, die alles anfallende Restholz zu Brennschnitzeln verarbeitet, damit verschiedene Gebäude beheizt und das überschüssige, in einer Halle gelagerte Material zum Verkauf anbietet.

4. Eine Gemeinde, die ihren Forstdienst beauftragt, mit dem im Gemeindewald und in örtlichen Betrieben anfallenden Holz einen gemeindeeigenen Wärmeverbund zu beliefern, an den sich auch private Interessenten anschliessen können.

Alle Beispiele verfolgen dasselbe Ziel: Sicherstellung einer kontinuierlichen Versor-

gung mit Brennschnitzeln in gewünschter Menge, Qualität und Zeit am gewünschten Ort.

Der zweite Hauptteil enthält neben Grundlagen- und Hintergrundinformationen über Energieholzmarkt und -potential ein Argumentarium für die Holzenergie, Betrachtungen über die Wirtschaftlichkeit der Holzenergienutzung und verschiedene Betriebskonzepte.

Der dritte Hauptteil beschreibt unter der Überschrift «Versorgungsketten» die Varianten Hacken beim Zwischenlager, stationär Hacken beim Silo, mobil Hacken und Hacken im Wald. Als Hilfsmittel für den Aufbau von Versorgungsorganisationen umschreiben die Autoren ausführlich Organisationsformen, technische Lösungen, Lieferverträge und betriebswirtschaftliche Aspekte.

Literatur-, Adressverzeichnis und ein Anhang mit zahlreichen Informationen über den Energieträger Holz beschliessen das von Praktikern für Praktiker geschriebene, empfehlenswerte Werk.

*Chr. Rutschmann*